

Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

Name Ihrer Hochschule:

Hochschule Coburg

Studiengang und -fach:

Automobiltechnologie – Vertiefungsrichtung Wirtschaftsingenieurwesen Automobil

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

Im 1. Fachsemester

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2021

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Mittelschule der Stadt Skopje „Georgi Dimitrov“

Adresse Ihrer Heimatschule:

Varschavska Straße 3

Skopje, Nordmazedonien

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern
--

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?

Die Ausbildung in einem anderen Land ist für mich die Gelegenheit, eine andere Welt kennenzulernen. Das Leben mit Menschen, die ähnliche Ansichten und Ziele erreichen

möchten, ist eine spannende Erfahrung von erheblicher Bedeutung für meine berufliche Laufbahn. Ich bin fest davon überzeugt, dass das deutsche Bildungssystem eines der besten Studienangebote auf der ganzen Welt hat. Als ich die Gelegenheit bekommen habe, ein Teil dieser aufregenden interkulturellen Umgebung zu werden, war ich mir sicher, dass ich mein Talent optimal nutzen werde. Leider bietet das Bildungssystem in der Republik Nordmazedonien keine der Möglichkeiten für meine berufliche Bildung, die ich in Deutschland erhalten kann. Zudem war für mich besonders wichtig, Deutschland bzw. Bayern besser kennenzulernen, neue Erfahrungen zu sammeln und mein Lieblingsland aus einer anderen, etwas näheren Perspektive zu erleben.

Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?

Mein größter Wunsch war es, meine Ausbildung an der Hochschule Coburg fortzusetzen. Ich habe nach mehreren Universitäten recherchiert und habe mich letztendlich für die Hochschule Coburg entschieden, da diese den tiefsten Eindruck hinterlassen hat. Außerdem ist dort der Studiengang angeboten, von dem ich mein ganzes Leben lang geträumt habe. Außer den geeigneten Fächern, für die ich mich besonders interessierte, war die freundliche Atmosphäre ein Schlüsselfaktor für meine Auswahl. Über diese Hochschule konnte man im Internet viel Positives erfahren. Der professionelle Umgang seitens der Lehrenden und Ihre Hilfsbereitschaft war für mich entscheidend. Diese Hochschule ist mit lokalen Unternehmen eng verbunden, was mir ermöglichen würde, ein gutes Praktikum zu machen. Außerdem ist ein Teil der Dozenten erfahrene Ingenieure. Am wichtigsten ist, dass die Lehre praktisch orientiert ist und sich die Gelegenheit bietet, praktische Fähigkeiten zu erwerben, die auf dem Arbeitsmarkt anwendbar sind.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

<http://www.study-in-bavaria.de/>

<http://www.studycheck.de/>

<http://www.daad.co/de/studieren-forschen-in-deutschland/acht-schritte-nach-deutschland/>

Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Ja, zu unserer Schule kamen ehemalige Schüler und Schülerinnen, die zu dem Zeitpunkt in Deutschland studiert haben. Sie erklärten, wie man sich an einer deutschen Hochschule/Universität immatrikulieren kann. Sie haben auch ihre Erfahrungen mit uns mitgeteilt und das Leben in Deutschland uns nähergebracht.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Persönlich hatte ich keine Probleme, Antworten auf meine Fragen zu bekommen. Ich war in Kontakt mit der deutschen Botschaft, um mich über die neusten Neuigkeiten und Regelungen zu informieren.

Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Ja, ich musste ein Visum beantragen, um in Deutschland studieren zu können. Aber damit gab es keine Schwierigkeiten. Alle notwendigen Unterlagen habe ich gesammelt. In der deutschen Botschaft in Skopje hatte ich ein persönliches Gespräch, wo ich erklärt habe, warum ich mich für Deutschland entschieden habe. Da alles mit meinen Dokumenten in Ordnung war, habe ich mein Visum erhalten.

Informationen zum Studium in Bayern
--

Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?

Als ich hergekommen bin, musste ich ein paar Sachen erledigen. Die wichtigsten waren die Krankenversicherung und der Aufenthaltstitel. Zuerst musste ich zur Ausländerbehörde gehen und den Grund aufzeigen, warum ich in Deutschland bleibe. Dafür brauchte ich die Immatrikulationsbescheinigung und noch ein paar Unterlagen von der Hochschule. Nachdem sie diese geprüft haben, habe ich meine Aufenthaltsgenehmigung bekommen.

Was ich den zukünftigen Studierenden empfehlen kann, ist, dass sie sich rechtzeitig informieren sollen. Alles, was sie brauchen, können sie einfach im Internet recherchieren. Die oben angegebenen Links waren für mich sehr hilfreich. Außerdem steht das Personal der Hochschule bei allen Fragen jederzeit zur Verfügung, welches den Prozess viel erleichtert.

**Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)?
Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?**

Vor Beginn des Studiums gab es die Veranstaltung „Erstsemestertage“, wo die Studierenden die Möglichkeit bekommen haben, sich kennenlernen. In Gruppen sollten wir ein Projekt durchführen, in dem es darum ging, ein Fahrzeugmodell zu entwerfen. Dazu sollten wir auch eine Präsentation erstellen und diese den anderen Gruppen vorstellen. Auch würde ich erwähnen, dass es jeden Donnerstag eine Party in der Cafeteria gibt, wo die Studenten zusammen Zeit verbringen können.

An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Alle Dozenten stehen immer zur Verfügung, wenn wir Fragen außerhalb der Vorlesungen haben. Ich, als internationale Studentin, war mehrmals im International Office, wo mir immer geholfen wurde. Für jeden Studiengang gibt es auch Sekretariat, an welches man sich wenden kann.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Ich wohne in einem Studentenwohnheim, das sich gleich im Campus befindet. Somit habe ich nur einen kurzen Weg zur Hochschule. Außerdem gefällt mir, dass die Hochschule Coburg sehr organisiert ist. Die Vorlesungen, die ich momentan besuche, sind spannend und entsprechen meinen Interessen. Die Inhalte sind nicht besonders einfach, aber trotzdem äußerst interessant. Wenn man sich dafür interessiert, dann ist jedes Fach machbar. Ein weiterer Punkt ist, dass ich hier neue Freunde kennengelernt habe. Alle Studierenden sind hier sehr freundlich und hilfsbereit.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Ja, auf jeden Fall! Natürlich ist es schwierig eine solche Entscheidung zu treffen, aber ich bin fest davon überzeugt, dass das Leben für Studierende hier sehr gut ist.

Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Zwar steht meine Entscheidung noch nicht fest, aber ein Masterstudium würde ich mir definitiv überlegen.

Unterkunft und Leben

Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Coburg ist groß genug für ein aktives Leben und klein genug, um sich hier wohlfühlen zu können. Hier ist es nicht schwierig, einen Anfang zu wagen, da man sich sehr schnell zurechtfindet. In Bayern gibt es viele Orte, die man auf jeden Fall besucht haben sollte. Es ist immer faszinierend, etwas Neues zu entdecken. Die einzige Sache, die mir an Coburg nicht gefällt, ist, dass es keine Straßenbahn gibt, nur Busverbindungen. Aber das ist kein Punkt, um den man sich zu viel Sorgen machen sollte. Alles ist gut erreichbar, vor allem von der Hochschule aus.

Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Im Campus gibt es fünf Wohnheime und zum Glück habe ich ein Zimmer in dem besten bekommen. Es gibt zwei unterschiedliche Arten von Zimmern: Einzelzimmer, mit eigenem Badezimmer und mit eigener Küche und eine WG, in welcher man zwar ein eigenes Badezimmer hat, aber teilt die Küche mit vier anderen Personen. Ich habe ein Zimmer in der WG bekommen, was mich sehr freut, weil das Zusammenwohnen mit anderen mir sehr gut passt. Das Wohnheim ist weniger als zwei Minuten von meiner Fakultät entfernt, was mir besonders gut gefällt. Der Campus ist nicht in der Innenstadt, ist aber auch nicht so weit weg.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Meine Unterkunft habe ich auf der Internetseite des Studentenwerks Oberfranken gefunden. Wie ich schon gesagt habe, ist es nur wichtig, sich rechtzeitig zu informieren. Alles, was man braucht, kann man einfach im Internet erfahren.

Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?

270.50 Euro pro Monat

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

250 – 300 Euro

Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Immer, wenn ich in die Innenstadt muss, fahre ich mit dem Bus. Mit einem gültigen Studentenausweis ist die Fahrt für die Studenten kostenlos.

Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Die Hochschule befindet sich auf einem Berg mit dem wunderschönen Blick auf die Stadt. Außerdem gibt es eine große Menge an Freizeit- und Kulturangebote, die den Studierenden ermöglichen, eine wunderbare Zeit zusammen zu verbringen.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Ich habe viele Recherche nach Stipendien gemacht, weil ich für mein Studium die Finanzierung brauchte. Über dieses Stipendium habe ich auf der Internetseite von BayBIDS erfahren.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Natürlich! Ich hatte viele Fragen, weil ich über das Stipendium zum ersten Mal erfahren habe. Anfangs war es mir nicht klar, wie man sich um das Stipendium bewerben sollte, deswegen war ich immer im Kontakt mit BayBIDS-Assistenten. Alle meine Fragen wurden sofort beantwortet.

Ort, Datum:

Coburg, 18.01.2022